



Paul Duncan

Charlie Chaplin Archiv

In den Archiven des Slapstick-Genies

Bereits ein Jahr nach seiner Ankunft in Hollywood 1914 war der gebürtige Brite Chaplin zum Slapstick-König Amerikas aufgestiegen. Wenig später kannte ihn die ganze Welt – er war der erste internationale Filmstar und bald einer der reichsten Männer mit einem Millionenvertrag, eigenem Studio und einem festen Mitarbeiterstab. Sein Markenzeichen: die unverwechselbare Silhouette des „Tramps“ mit Melone, Stock, ausgebeulten Hosen und übergroßen Schuhen.

Das Charlie Chaplin Archiv ist der ultimative Bildband über dessen Filme. 900 Bilder, Standfotos, Notizen, Storyboards und Fotos von den Dreharbeiten sowie Interviews mit Chaplin und seinen engsten Mitarbeitern bieten Einblick in die Arbeitsweise des Genies – von der spontanen Improvisation der frühen Kurzfilme bis zur akribischen Feinarbeit an Szenen, Einstellungen und Gags in seinen Klassikern. Auch Plakate, Entwürfe, Drehbücher und Bilder zu nie realisierten Filmprojekten werden vorgestellt. Enthalten ist Chaplins Lebensgeschichte in eigenen Worten, gestützt auf seine umfangreichen Aufzeichnungen, von denen viele bisher nicht zugänglich waren, Material aus über 150 Büchern mit Zeitungsausschnitten, die von seiner Frühzeit im Variété bis zu seinem Tod reichen. Englischsprachiges Originalbuch mit einem Booklet mit deutschen Übersetzungen.

2021

560 Seiten, 900 Abbildungen und Fotos

Format 33,7 × 24,6 cm, 60,00 Euro

Hardcover

ISBN 978-3-8365-8069-4

TASCHEN Verlag



Hg. Kathrin Baumstark, Andreas Hoffmann, Ulrich Pohlmann

Moderne Zeiten

Industrie im Blick von Malerei und Fotografie

Industriebilder in Malerei und Fotografie von der Mitte des 19. Jahrhundert bis heute offenbaren ein breites Spektrum von Faszination bis zu sozialkritischen Aspekten. Der wichtige Überblicksband zu einem zentralen Thema der Kunst in Moderne und Gegenwart beinhaltet auch die Auseinandersetzung zeitgenössischer Fotografen und Fotografinnen mit den Veränderungen unseres Planeten durch die industrielle Ausbeutung der Ressourcen.

Die mit Industrie verbundenen Facetten des Lebens bringen seit dem 19. Jahrhundert neue Bildmotive hervor: von idyllischen Fabrikansichten der 1850er Jahre über sozialkritische Tendenzen ab 1900, Fotografie der Nachkriegszeit und Bildreportagen der 1960er/70er-Jahre zur kritischen Sicht der Gegenwart in Zeiten des Klimawandels. Anhand von 40 Gemälden und 150 Fotografien werden Entwicklungen und Veränderungen der künstlerischen Industriedarstellung über den Zeitraum von 175 Jahren bildgewaltig präsentiert.

Ein brisanter und künstlerischer Blick auf die Industrie von Adolph Menzel bis Thomas Struth, Bernd und Hilla Becher, Thomas Demand, Otto Nagel, Oskar Nerlinger, Constantin Meunier, Paul Friedrich Meyerheim, Albert Renger-Patzsch, Franz Radziwill, Ludwig Windstösser, Hugo van der Weyden und vielen anderen.

2021

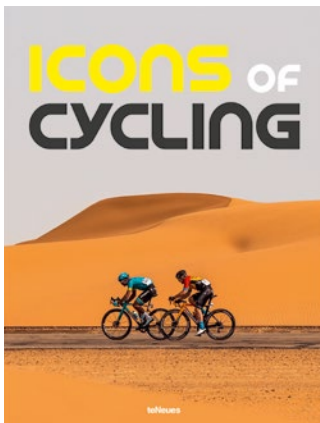
264 Seiten, 120 Abbildungen in Farbe

Format 22,5 × 28,0 cm, 39,90 Euro

gebunden

ISBN 978-3-7774-3799-6

HIRMER Verlag



Kirsten van Steenberge

Icons of Cycling Spirit des Radsports

Der Radsport begeistert Millionen Menschen weltweit, seine Fangemeinde und auch die Anzahl der selbst in die Pedale tretenden Menschen wächst stetig. In diesem Buch wird dieser Sport auf vielfältige Weise präsentiert, immer auf der Suche nach der großen Faszination, die von ihm ausgeht.

Dieser hochwertige Bildband atmet den Spirit des Radsports – so nahe und emotional, als wäre der Betrachter Teil des gigantischen Rennzirkus: Faszinierende Aufnahmen, auf denen sich das Peloton entlang alpiner Serpentina windet, hautnahe Begegnungen mit entkräfteten Sportlern und den Unknown Heroes aus dem Team hinter dem Team. Es sind Einblicke in eine bisweilen archaisch anmutende Welt: ein Mikrokosmos aus Ehrgeiz und Passion, Schmerz und Siegestaumel. Eine einmalige Verbindung von Zeitdokument und Fotokunstwerk – und ein wertvolles Sammlerstück für Velophile. Faszinierende Farb- und Schwarzweiß-Aufnahmen der besten Radsportfotografen vermitteln die noch fast unentdeckte Ästhetik eines besonderen Sports. Spannende, informative und unterhaltsame Texte über Laktat, Leiden und Leidenschaft, Fotos von begeisterten Fans und heldenhaften Radprofis vor der Kulisse beeindruckender Landschaften machen den Bildband zum perfekten Geschenk für Radsport-Fans und Fotografie-Liebhaber.

2021
272 Seiten, 200 Farb- und Schwarzweiß-Aufnahmen
Format 23,5 × 30,0 cm, 50,00 Euro
gebunden
ISBN 978-3-96171-356-1
TENEUES Verlag

Recherchiert und zusammengestellt:
– Öffentlichkeitsarbeit/pf –

IMPRESSUM

KVS-Mitteilungen

Organ der Vertragsärzte des Freistaates Sachsen
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Herausgeber

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts
ISSN 0941-7524

Redaktion

Dr. med. Klaus Heckemann, *Vorstandsvorsitzender (V. i. S. d. P.)*
Dr. med. Sylvia Krug, *Stellvertretende Vorstandsvorsitzende*
Michael Rabe, *Hauptgeschäftsführer*
Heiko Thiemer, *Stellvertretender Hauptgeschäftsführer*
Simone Pflug, *Verantwortliche Redakteurin*

Anschrift Redaktion

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN
Landesgeschäftsstelle
Redaktion „KVS-Mitteilungen“
Schützenhöhe 12, 01099 Dresden
Telefon: 0351 8290-9175, Fax: 0351 8290-7916
presse@kvsachsen.de
www.kvsachsen.de
E-Mail-Adressen der Bezirksgeschäftsstellen:
Chemnitz: chemnitz@kvsachsen.de
Dresden: dresden@kvsachsen.de
Leipzig: leipzig@kvsachsen.de

Anzeigenverwaltung

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN
Patrice Fischer, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0351 8290-9172, Fax: 0351 8290-7916
presse@kvsachsen.de

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 11 gültig.
Anzeigenschluss ist i. d. R. der 20. des Vormonats.

Gestaltung

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN
Aline Böer, Öffentlichkeitsarbeit
presse@kvsachsen.de

Druck und Verlag

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c
01665 Diera-Zehren/Ortsteil Nieschütz
www.satztechnik-meissen.de

Wichtige Hinweise:

Für den Inhalt von Anzeigen sowie für Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Die Zeitschrift erscheint monatlich jeweils am 20. des Monats (ein Heft Juli/August). Bezugspreis: jährlich 33 Euro, Einzelheft 3 Euro. Bestellungen werden von der KV Sachsen, Landesgeschäftsstelle, Schützenhöhe 12, 01099 Dresden, entgegengenommen. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres. Für die Mitglieder der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen ist der Bezugspreis mit der Mitgliedschaft abgegolten.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Mit vollem Namen gekennzeichnete bzw. Fremdbeiträge decken sich nicht immer mit den Ansichten des Herausgebers. Sie dienen dem freien Meinungs-austausch der Vertragsärzte. Die Redaktion behält sich vor, ggf. Beiträge zu kürzen.

Die Begriffe „Arzt“ und „Therapeut“ im Text stehen immer sowohl für die männliche als auch die weibliche Berufsbezeichnung.